

Pressemitteilung



Vorstandsvorsitzender Clemens Maurer (r.) und sein Stellvertreter Achim Neyer (l.) begrüßen die neuen Mitglieder im Klinikverbund Hessen e. V. Dr. Claudia Fremder (Klinikum Werra-Meißner, 2. v. l.) und Gerhard Hallenberger (Krankenhaus Frankenberg, 2. v. r.)

Im Klinikverbund Hessen e. V. sind jetzt alle hessischen Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft vertreten

Kreiskrankenhaus Frankenberg und Klinikum Werra-Meißner sind neue Mitglieder im Klinikverbund Hessen e. V.

Wetzlar, 19.03.2019 / „Wir begrüßen ganz herzlich das Kreiskrankenhaus in Frankenberg und das Klinikum Werra-Meißner mit den Standorten in Eschwege und Witzenhausen als neue Mitglieder im Klinikverbund Hessen,“ freut sich Clemens Maurer, Vorstandsvorsitzender des Klinikverbund Hessen e. V. anlässlich der Mitgliederversammlung des Klinikverbunds. Mit den beiden Krankenhausunternehmen seien im Klinikverbund Hessen e. V. neben den hessischen kommunalen Spitzenverbänden nunmehr alle öffentlich getragenen Kliniken in Hessen vertreten.

„Wir öffentliche Krankenhäuser stehen oft vor vergleichbaren Aufgaben und Herausforderungen,“ stellt Gerhard Hallenberger, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses Frankenberg, fest.

„Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir als kommunale Krankenhäuser, die einen unerlässlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge leisten, gut vernetzt sind, unser Wissen teilen und abgestimmt agieren“, ergänzt Dr. Claudia Fremder, Geschäftsführerin der Klinikum Werra-Meißner GmbH. „Ich freue mich, dass wir jetzt auch dazu gehören.“

„Mit rund 50% der stationären Behandlungen in Hessen, von der regionalen Grund- und Regelversorgung bis zu Maximalversorgung, sowohl bei körperlichen wie bei psychischen Krankheiten haben wir im Krankenhausbereich eine Stimme, die in der gesundheitspolitischen Diskussion in Hessen, aber auch auf Bundesebene gehört werden muss,“ betont Reinhard Schaffert, Geschäftsführer des Klinikverbunds Hessen. Ein solcher Zusammenschluss aller öffentlich getragenen Krankenhäuser eines Bundeslandes in einem gemeinsamen Dachverband sei bundesweit einmalig.

Neben der gemeinsamen Interessenvertretung biete der Klinikverbund Hessen e. V. für seine Mitglieder unter anderem den Austausch und Wissenstransfer mit anderen Kliniken, die rasche und fundierte Information über aktuelle Krankenhausthemen durch die Geschäftsstelle oder Workshops sowie günstige Konditionen bei Fort- und Weiterbildungsangeboten an.